Ortsgemeinde Kehrig

Vorlage Nr. 043/327/2024

Beschlussvorlage

TOP

Erlass einer neuen Friedhofssatzung

Verfasser:
Bearbeiter: Christine Engels
Fachbereich 1.2

Datum: 25.03.2024 Aktenzeichen:
730-01 G 636

Telefon-Nr.:
02651/8009-15

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	09.04.2024	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die im Entwurf beigefügte neue Friedhofssatzung ohne Änderungen / mit folgenden Änderungen:

Sie soll mit der Veröffentlichung in Kraft treten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausfertigung der Satzung für die Ortsgemeinde als Friedhofsträger vorzubereiten und im Auftrag der Ortsgemeinde öffentlich bekannt zu machen.

Die beschlossene neue Friedhofssatzung ist Bestandteil der Original-Niederschrift.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐	☐
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

In der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Kehrig am 20.02.2024 wurde bereits schon einmal über eine Neufassung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung beraten und der vorgelegte Entwurf beschlossen.

Im Nachgang zur Sitzung wurden in der Einwohnerfragestunde und anschl. per E-Mail von einem Einwohner hierzu Bedenken und Anregungen geäußert.

Diese wurden zum Anlass genommen, die am 20.02.2024 beschlossene Friedhofssatzung inhaltlich zu prüfen und sie noch einmal zu überarbeiten. Es erfolgte keine Veröffentlichung der am 22.02.2024 beschlossenen Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung. Somit sind diese bisher nicht in Kraft getreten.

Es wurden Änderungen und Ergänzungen vorgenommen. Diese sind in der am 22.02.2024 beschlossenen Fassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung jeweils in der Farbe Grün textlich im jeweiligen Satzungsentwurf und in der Anlage gekennzeichnet.

Im Entwurf der Friedhofssatzung wurde § 24 Entfernen von Grabmalen ergänzt. Hierdurch soll verdeutlicht werden, dass der für die Grabstätte Verantwortliche für die Entfernung des Grabmals und der baulichen Anlagen nach Ablauf der Ruhe- oder Nutzungszeit oder Entzug des Nutzungsrechts zuständig ist. Kommt er dem nicht nach, wird die Entfernung durch den Friedhofsträger oder einen von ihm beauftragten Dritten vorgenommen. Die Kosten hierfür sind von dem für die Grabstätte Verantwortlichen zu tragen.

Bislang wurde die Gebühr für den Abbau des Grabmals nach Ablauf der Ruhe- oder Nutzungszeit bereits mit dem Gebührenbescheid anl. der Bestattung erhoben.

Desweiteren wurde ergänzt in § 27 Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften, dass die Fläche der Gartengrabstätten nach § 15 c gärtnerisch gestaltet wird.

Die neue Friedhofssatzung ist vom Ortsgemeinderat entsprechend der Vorschriften des § 24 GemO in öffentlicher Sitzung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen?				
☐	Ja	☐	Nein	
Veranschlagung				
☐	☐	☐	☐	Buchungsstelle:
Ergebnishaushalt 2024	Finanzhaushalt 2024	Nein	Ja, mit €	

Anlagen:

043-Friedhofssatzung Entwurf 09.04.2024 - Beschlussvorlage